

Schulpraktische Studien

ISP-TBP-Info 2



- „soft-skills“ Survival Workshop
- Einteilungsmodus
- Begleitveranstaltungen
- Kontaktaufnahme
- Aufgabenbereiche und Dokumente im ISP
- Abschluss des ISP und Gutachten

ISP-Beginn: **11.3.2024**

Diesen Foliensatz finden Sie auf der Homepage des ZfS:
Im Praktikum → Studierende B.A. oder M.Ed. → Praktikum

Workshopangebot für alle ISP-Studierenden

Präsenz, Selbstvertrauen und Mut zum Fehlermachen!

Ein „soft skills“ Survival-Workshop
für das ISP

Nicolas Humphrey & Holger Metzner

Termine:

- 15.3.2024 (FR in erster ISP-Woche)
- 12.4.2024 (FR in BeTa-Woche)
- 22.6.2024 (SA)

Wer teilnehmen will: Eintrag
in Stud.IP „Zuteilungslisten“
(TN begrenzt)



Konzept ISP / TBP

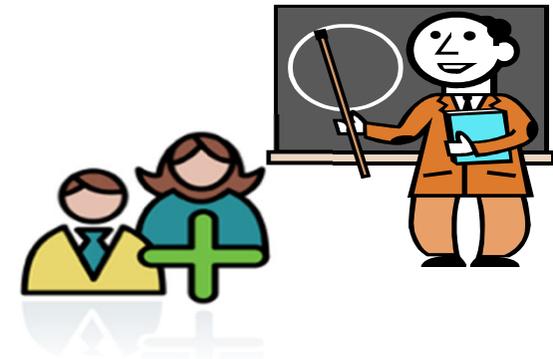
Ziel: Kennenlernen des **gesamten Tätigkeitsfelds** einer Lehrperson, insbesondere unter dem Blickwinkel der **individuellen Förderung**

Praktikumszeit ISP: **17 Wochen**

Praktikumszeit TBP: **7 Tage Block + Tagespraktikum**

(Blockteil frühzeitig mit Schule absprechen, Mitteilung durch Stud. ans ZfS)

Organisation: 2 Studierende als **Tandem** (gleiche Fächerkombination!)
(auch Hospitationen/Unterricht zu weiteren LP empfohlen)



Einteilung

Kooperationsschulen

Stundenpläne, **Schulwünsche**,
GS/Sek: paarweise Einteilung

SoP: Verschiedene Praktika

Fächerkombinationen

4er-Gruppe gleiches Fach

Fachrichtung / Fach

**Vielfältige
berechtigte
Interessen**

Studierende

Wohnort! **Härtefälle!**

Ausland! Jobs!

Fächerspezifisches

Exkursionen, Lehrangebot

Fachdozierende

Anzahl! MI/FR!

ISP-Organisation

Einteilung **GS / Sek:** **Fach + Fach/Bild.wiss** (GS: keine Einteilung in Kompetenzbereiche)

Einteilung **SoP:** **Fachrichtung** (MI) + **Fach** (FR)

Präsenz in der Schule richtet sich nach **Schul-/Ferienzeiten**

Präsenz in Begleitseminaren richtet sich nach **Vorlesungszeit**

(z.B. Erste Pfingstferienwoche = Exkursionswoche → „frei“!

Zweite Pfingstferienwoche = Vorlesungswoche → BVen finden statt

Keine Freistellungen im ISP!



1. Begleitseminare in beiden Fächern:

Buchung der BV bei dem:der zugeteilten Dozierenden
(sofern diese:r Doz. keine BV anbietet → freie Wahl)

Verpflichtende
Kompaktblöcke
vor ISP-Beginn in den
Fächern möglich



2. Erziehungswissenschaftliche BV:

Verpflichtender Kompaktblock **DO/FR** vor ISP-Beginn
+ 14tägig freitags während des Semesters

Die Fächer verantworten die ISP-Begleitveranstaltungen (ZfS NICHT zuständig)

ISP: 1. Begleitseminar im Fach

Buchung der BV bei dem:der zugeteilten Dozierenden
(sofern diese:r Doz. keine BV anbietet → freie Wahl)

2. Begleitseminar in der Fachrichtung

Verpflichtender Kompaktblock **DO/FR vor ISP-Beginn**
+ 14tägig freitags während des Semesters

Verpflichtende
Kompaktblöcke
vor ISP-Beginn in den
Fächern möglich



TBP: Begleitseminar (Didaktik) Fachrichtung mit 4 ECTS
freitags bzw. freie Wahl – abhängig von Ihrem Status

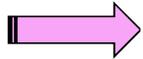
Die Fächer verantworten die ISP-Begleitveranstaltungen (ZfS NICHT zuständig)

Beispiel Sek **Fritz Feuerstein** (Mathe + Deutsch)

Karl-Drais-Schule, Außenstelle Heddeshheim (GMS)

Karl-Drais-Schule, Außenstelle Heddeshheim 68542 Heddeshheim, Rheinstraße 43	06203/403955
Ausbildungsberaterin	Gladys, Anita Anita23@gmx.de
PH-Dozent:in (Mittwoch)	Baum, Dieter / Mathe baum2@ph-heidelberg.de
PH-Dozent:in (individuelle Besuchstermine)	Dr. Lösener, Hans / Deutsch loesener@ph-heidelberg.de

Name	Vorname	Fach (Mittwoch)	Fach (indiv. Termine)
Feuerstein	Fritz	Mathe	Deutsch
Wiener	Sophie	Mathe	Deutsch



Organisation
Mi / indiv. Termine
zur besseren
Planbarkeit für
Schule und Doz.

- Schulbesuche von Doz.:** *Baum* (Mi), *Lösener* (MO, Di oder DO)
- Begleitseminare** mit eingeteilten Doz. - Prüfen: **Bietet Doz. eine BV im Fach an?**
 JA (*Lösener / Deutsch*) → Eintrag in die BV Deutsch bei Lösener
 NEIN (*Baum / Mathe*) → Doz. der BV Mathe wählbar
- Erziehungswissenschaft** (Doz. wählbar) → BV in StudIP buchen

Beispiel GS Paula Panther

(Deu + Geo + Kompetenzbereich Mathe)

Dalberg-Schule Ladenburg

Dalberg-Schule 68526 Ladenburg, Lustgartenstr. 4	06203/70460
Ausbildungsberaterin	Pelatan, Karin karin@pelatan.de
PH-Dozent:in (Mittwoch)	Dr. Schreiner, Michael (Psy) / Sachunterricht schreiner@ph-heidelberg.de
PH-Dozent:in (individuelle Besuchstermine + Begleitveranstaltung freitags an der Hochschule)	Sauerborn, Hanna / Deutsch sauerborn@ph-heidelberg.de
H-Dozent:in (individuelle Besuchstermine + Begleitveranstaltung freitags an der Hochschule)	Baum, Dieter / Mathe baum2@ph-heidelberg.de

Name	Vorname	Fach (Mittwoch)	Fach (indiv. Termine)
Binder	Maik	Sachunterricht	Deutsch
Panther	Paula	Sachunterricht	Deutsch
Wankel	Helena	Sachunterricht	Mathe
Müller	Dominik	Sachunterricht	Mathe

keine Einteilung,
Unterricht möglich

Einteilung
Sachunterricht

- Schulbesuche von Doz.:** Schreiner (Mi), Sauerborn (MO, Di oder DO)
- Begleitseminare** mit eingeteilten Doz. - Prüfen: **Bietet Doz. eine BV im Fach an?**
NEIN (Sauerborn / Deutsch) → Doz. der BV Deutsch wählbar
NEIN (Schreiner / SU) → Doz. der BV SU wählbar
- Erziehungswissenschaft** (Doz. wählbar) → BV in StudIP buchen

Mögliche Termine
von BVen prüfen
→ Kollisionen
vermeiden!

Beispiel **Rose Heide** (Geistige Entwicklung/Ethik)

Martinsschule Ladenburg

Martinsschule Hirschberger Allee 2, 68526 Ladenburg	06203-958390
Ausbildungsberater:in	Kneringer, Thomas thomas.kneringer@martinsschule.info
PH-Dozent:in (Mittwoch)	Dr. Terfloth, Karin / Geistige Entwicklung terfloth@ph-heidelberg.de
PH-Dozent:in (individuelle Besuchstermine + Begleitveranstaltung freitags an der Hochschule)	Dr. Hiller, Florian / Deutsch hiller@ph-heidelberg.de
PH-Dozent:in (individuelle Besuchstermine + Begleitveranstaltung freitags an der Hochschule)	Dr. Wilhelm, Christian / Ethik wilhelm1@ph-heidelberg.de

Name	Vorname	Fachrichtung (Mittwoch)	Fach (indiv. Termine)
Heide	Rose	Geistige Entwicklung	Ethik
Knopf	Jim	Geistige Entwicklung	Deutsch



Stud. ggf. gemeinsam
Termine koordinieren

Gemeinsame
Besuche
= Idealform

- Schulbesuche von Doz.:** *Terfloth* (Mi), *Wilhelm* (MO, Di, Mi, DO)
- Begleitseminare** mit eingeteilten Doz. - Prüfen: **Bietet Doz. eine BV im Fach an?**
 NEIN (*Terfloth / GENT*) → Eintrag in die BV Geistige Entwicklung
 JA (*Wilhelm / Ethik*) → Eintrag in die BV Wilhelm

Fächer/FachRi in LSF bzw. StudIP prüfen !
**LSF geöffnet ab 19.02. / StudIP EW
Gruppen buchbar ab 21.02. 15 Uhr**

!!! Alle Stud !!!
Kompakt DO + FR
vor ISP-Beginn
7. + 8. März 2024

Zur Terminplanung

Koordination der Begleitseminare durch das ZfS:

- Erz.wiss / Fachrichtungen: BV freitags 8-10 (14täg.) + Kompakt DO+FR vor ISP-Beginn (→ StudIP prüfen!)
- Fächer BVen: freitags ab 10 Uhr, ggf. wochentags ab 16 Uhr oder kompakt
- Kompaktblöcke vor ISP-Beginn (sofern diese von Doz im ZfS gemeldet wurden)

GS: → es gibt immer mehrere BVen in Deutsch, Mathe, Sachunterricht zur Auswahl
→ Wenn sich die BVen bei beiden eingeteilten Dozierenden überschneiden:
Eine BV wird bei einem anderen Fach-Doz. besucht (Rücksprache mit Doz. erforderlich).

SOP: → BVen der Fachrichtungen: Freitags 8-10 Uhr
→ BVen der Fächer: Freitags ab 10 Uhr

Sek: Terminkollisionen in **Ausnahmefällen**, wenn bei 2 Fächer mit nur einer BV beide im gleichen Zeitslot liegen
→ Info ans ZfS (mit Doz.- und Zeitangabe der BVen)
→ Lösung: individuelle Absprachen im Fach, ggf. Nachholen der BV im Folgesemester

Noch Modulprüfungen im Zeitraum vor dem ISP? → Frühzeitig Info an Prüfer:innen!

Kontaktaufnahme

zu den Ausbildungsberater:innen

→ Per Mail **bis spätestens zwei Wochen vor ISP-Beginn** → Treffpunkt klären

Tipp: Auch die verpflichtenden Vorblöcke mitteilen, wg. Termin Vorbesprechung

zu den Dozierenden (**mittwochs**)

→ Per Mail, frühzeitig, da ggf. Vorbesprechung („Hallo, ich bin in Ihrer ISP-Gruppe ...“)

zu den Dozierenden (**individuelle Termine bzw. Begleitveranstaltungen**)

→ StudIP (Eintrag genügt, Kontakt in der ersten Seminarsitzung bzw. im Vorblock)

Datenschutz: Gemäß ISP-Anmeldebedingungen kann Ihre **Mailadresse** zur Kontaktaufnahme an die am Praktikum beteiligten Personen weitergegeben werden.



Schultätigkeit (Präsenz)

9 LP (270 h workload)

Hospitation, Teamteaching, Unterricht
gesamt: 130h, davon 30 h eigener U.
(ca. 10-12 Schulstunden / Woche)

**Lernbegleitung, AG's,
indiv. Fördermaßnahmen**
(ca. 2-4 Zeitstunden / Woche)

**Schulveranstaltungen: Projekte,
Konferenzen, Landheime**
(ca. 2-3 Zeitstunden / Woche)

Gesamt: 18 LP

Vor-/Nachbereitungen

9 LP (270 h workload)

**Planung und Recherche
Besprechungen
Strukturskizzen / Entwürfe
Portfolio, Förderpläne**

**Studierende
im ISP**

**Gesamtverant-
wortung liegt
bei Schule**

PH-Begleitseminare (incl. Vor-/Nachbereitung) Gesamt 9 – 12 LP

Übersicht für Studierende, Dozierende und Ausbildungsberater:innen

ISP-Stundendokumentation (Anlage zum Portfolio schulpraktischer Studien)

Diese Übersicht dient der Darstellung der von Ihnen geleisteten Hospitations- und Unterrichtsstunden. Bitte tragen Sie jede Stunde in eine eigene Zeile ein. In einer Sinneinheit geplanter Unterricht über z.B. eine Doppelstunde in praktischen Fächern wird mit Klammern markiert. **Für jeden eigenen Unterricht legen Sie die Strukturskizze sowie eine schriftliche Reflexion im Portfolio ab.** Kontinuierliche Hospitationen über das ganze Semester hinweg sind wichtige Lernmöglichkeiten – hospitieren Sie daher bei verschiedenen Lehrkräften.

Woche	Datum	Hospitation	eigener Unterricht	Klasse / Studententhema (ggf. Lehrperson bei Hospitation bzw. Teampartner/in)

Umfang gemäß MHB:
 Unterricht und Hospitation i.d.R. 130 Unterrichtsstunden, davon
 mindestens 30 selbst geplante Unterrichtsstunden.
 → mind. 30 Strukturskizzen
 → als Einheit geplant Doppelstunden zählen einfach (1 von 30),
 um Entwicklung sichtbar zu machen. Sie zählen doppelt für den
 Umfang von 130 h insgesamt.

Rückmeldeangebote



Standort- und Perspektivengespräch (ISP/TBP) Entwicklungsgespräch im Rahmen der schulpraktischen Studien

Name, Vorname der/des Studierenden _____

Schule / Ort _____ Datum: _____

Ausbildungsberater/in _____

Hochschuldozent/in _____

Fächer bzw. Fach und Fachrichtung _____

<input type="checkbox"/> Primar B.A.
<input type="checkbox"/> SoP B.A.
<input type="checkbox"/> Sek-I M

Kurze Dokumentation des Gesprächs (wann, wo, wer, ggf. Anlass):

IST-Stand: **Stärken** bzw. **Das wurde bereits erreicht!** (ggf. mit Abgleich Selbst- und Fremdwahrnehmung):

IST-Stand: **Entwicklungsmöglichkeiten**, z.B. didaktische Kompetenzen und Lehrerrolle (ggf. mit Abgleich Selbst- und Fremdwahrnehmung):

Regelmäßige Rückmeldungen durch
Lehrkräfte, Dozierende, Studierende

Entwicklungsgespräch **in der Mitte** des
Praktikums

Zwischenbilanz als hilfreiche Komponente

- Das wurde erreicht!
- Entwicklungsmöglichkeiten
- Zielperspektiven

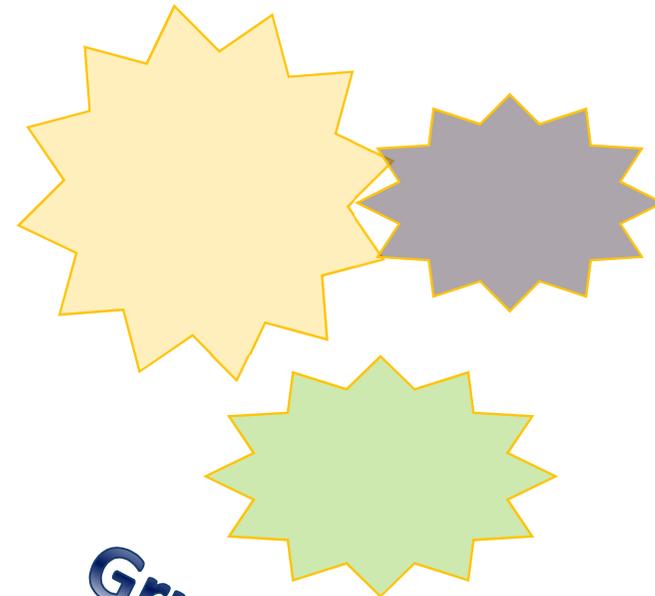
→ Wertvolle Zeit mit ABB / Doz.
nicht zwischen „Tür und Angel“

→ **Aktiv einfordern!**

→ Dokumentation (Formular)



„Ich bin besser als du“ ?!?



Gruppendynamik

*Wie können wir gemeinsam unsere Ziele erreichen?
Wie können wir unsere Unterschiedlichkeit nutzen?
Wie können wir Zusammenarbeit lernen?*

→ Praktikumsgruppe als wichtige Reflexionseinheit!

!!! Voraussetzung zum Bestehen !!!

- **Strukturskizzen + Reflexion** (ca. 1 Seite) zu jedem eigenverantw. Unterr.

➤ **ISP**: mind. 30 / **TBP**: mind. 10

- **Ausführliche Unterrichtsdokumentation(en)**

➤ Vor dem zu haltenden Unterricht (Doz. konkretisiert Anforderungen)

ISP GS/Sek: eine U-Dok. **in jedem eingeteilten Fach**

ISP SoP: eine U-Dok. in der **Fachrichtung** und im **Fach**

TBP: eine U-Dok. in der **Fachrichtung**

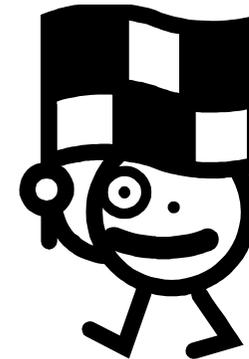


Gemeinsame U'Dok im
Fach und Fachrichtung
= Idealform !



Für die im ISP/TBP anzufertigenden Unterlagen gilt der „Täuschungsparagraph“: Fügen Sie den Unterrichtsdokumentationen eine **Erklärung** an, dass Sie die Arbeit selbständig verfasst und nur die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt haben. Wird eine Täuschung nachgewiesen, gilt das Praktikum als „nicht bestanden“.

Abschluss des ISP



Das ISP/TBP muss **bestanden** werden!

Das ISP/TBP kann **1 x** wiederholt werden.

→ Aktiv Rückmeldungen einholen, auch während des Praktikums

Spätestens vier Wochen nach Praktikumsende die vollständig unterschriebene ISP-Bestätigung dem ZfS vorlegen (per Mail oder persönlich abgeben).

Das Prüfungsamt erhält vom ZfS monatlich eine Sammelmeldung aller erfolgreichen Praktika. In den „transcript of records“ werden die Praktika nach der Eingabe durch das Prüfungsamt sichtbar.

Fahrtkosten zur ISP-Schule

Die Hochschule ist an der Finanzierung des Semestertickets beteiligt. Ein Zuschuss für darüber hinaus entstehende Kosten für Fahrten zur Praktikumsschule kann beantragt werden.

- Kosten, die **außerhalb des Geltungsbereichs des Semestertickets** entstehen
- Nur tatsächlich entstandene Kosten (Fahrausweise des ÖPNV beifügen).
- Berechnung nach Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit
- Ausschlussfrist: 6 Monate ab Anfallen der Kosten (**erster Praktikumstag**)

Formular → [Homepage](#)

ANTRAG AUF ZUSCHUSS VON FAHRTKOSTEN

Studierende der Sonderpädagogik, die im ISP oder TBP an eine Schule eingeteilt werden, welche **außerhalb der Geltung des Semestertickets der PH Heidelberg** liegt, können einen Zuschuss zu den Fahrtkosten beantragen. Der Zuschuss ist möglich für jene Kosten, die außerhalb des Geltungsbereichs entstehen und die als tatsächlich entstandene Kosten belegt werden können. Die Berechnung des Zuschusses erfolgt grundsätzlich nach dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit. Als Nachweis sind die gesamten Fahrausweise der Praktikumstage für Hin- und Rückfahrt erforderlich. Für Fahrten mit dem PKW kann ein Ersatzbeleg (Ausdruck einer Wegstrecke) beigelegt werden.

Anträge auf Fahrtkostenzuschuss können ab dem letzten Praktikumstag innerhalb einer Ausschlussfrist* von sechs Monaten im Praktikumsamt SoP **persönlich** eingereicht werden. **Die Frist beginnt mit dem Tag nach Beendigung des ersten Praktikumstags.** [* Landesreisekostenverordnung Abschnitt. II, § 3 Absatz (5)]

Antragsteller*in: _____
 Matrikelnummer: _____ Geburtsdatum: _____
 Straße, Wohnort: _____
 Bank/Sparkasse: _____
 IBAN: _____ BIC: _____
 Praktikum: _____ Fachrichtung: _____ Semester: _____
 Schule / Ort: _____
 Wegstrecke: _____ km: _____

Praktikumstage (bitte einzeln auflisten):

Hiermit beantrage ich einen Zuschuss zu den mir entstandenen Fahrtkosten an die Ausbildungsschule zur Durchführung meines Praktikums (Belege sind beigelegt). Ich versichere pflichtgemäß die Richtigkeit meiner in den Reisekostenerläuterungen gemachten Angaben.

Datum: _____ Unterschrift : _____

(zur weiteren Bearbeitung Praktikumsamt/Haushalt und Finanzen)								(Kostenstelle 308-3-01)		
Anzahl	Fahrpreis I	Anzahl	Fahrpreis II	Anzahl	Fahrpreis III	Anzahl	Sonstiges	Wegstrecke	km	€
Praktikumsamt SoP										
sachlich richtig _____								Datum, Unterschrift _____		
Haushalt und Finanzen										
rechnerisch richtig _____								Datum, Unterschrift _____		

Sind Sie vorbereitet?

- Informieren Sie sich über **Ihre Schule** (Homepage)
- Welche Empfehlungen gibt es aus **den Fächern?**
- Machen Sie sich fit zu allgemeinen Fragen der **Unterrichtsplanung** (Strukturskizze, Kompetenzen uvm.), Literatur → Homepage
- Beschäftigen Sie sich vor Antritt mit dem **Bildungsplan**.
- **Was wird im ISP/TBP verlangt?**
Studieren Sie die Gutachtenkriterien.
Das Gutachten wird Ihnen im Abschlussgespräch „eröffnet“, jedoch nicht ausgehändigt.



Kriterien für die Beurteilung im ISP
Anforderungen an die Beurteilung im ISP

Kriterium	Beurteilung
1. Fachliche Kenntnisse	<input type="checkbox"/> nicht <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> gut <input type="checkbox"/> sehr gut
2. Fachliche Fertigkeiten	<input type="checkbox"/> nicht <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> gut <input type="checkbox"/> sehr gut
3. Fachliche Einstellungen	<input type="checkbox"/> nicht <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> gut <input type="checkbox"/> sehr gut
4. Fachliche Reflexion	<input type="checkbox"/> nicht <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> gut <input type="checkbox"/> sehr gut
5. Fachliche Kommunikation	<input type="checkbox"/> nicht <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> gut <input type="checkbox"/> sehr gut
6. Fachliche Zusammenarbeit	<input type="checkbox"/> nicht <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> gut <input type="checkbox"/> sehr gut
7. Fachliche Reflexion	<input type="checkbox"/> nicht <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> gut <input type="checkbox"/> sehr gut
8. Fachliche Kommunikation	<input type="checkbox"/> nicht <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> gut <input type="checkbox"/> sehr gut
9. Fachliche Zusammenarbeit	<input type="checkbox"/> nicht <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> gut <input type="checkbox"/> sehr gut

Gutachten für das integrierte Semesterpraktikum
im Rahmen der schulpraktischen Studien

Name, Vorname des/der Studierenden: _____ Datum: _____
 Ausbildungsstellen-Nr.: _____
 Fach/Fachrichtung: _____
 Fach: _____
 Primarstufe Sekundarstufe I Sekundarstufe II sonderpädagog. sonderpädagog. (sonstige)

Integriertes Semesterpraktikum bestanden nicht bestanden
 Die folgenden Gründe für ein „Nichtbestehen“ des ISP sind:

Für den Nachholtermin sind zwei Termine zu vereinbaren. Der Nachholtermin ist _____
 Der Nachholtermin ist _____
 Der Nachholtermin ist _____

Ort: _____ Datum: _____
 Unterschrift: _____
 Unterschrift: _____
 Unterschrift: _____

ISP-Gutachten 08/2018

Status: Praktikant:in

- AG 's, indiv. Fördermaßnahmen, Aufsicht usw. sind möglich, Verantwortung liegt bei der Lehrkraft / Schulleitung → aktiv nachfragen !
- Die Schulleitung ist **weisungsbefugt**.

Vorlage an der Schule

- Verschwiegenheitspflicht (→ Bestätigung Schule)
- Infektionsschutzgesetz (→ Bestätigung Schule)
- Info Nutzung sozialer Medien

ISP-Einteilung WS 2016/17

- ISP-Einteilung GHWRS siehe Quicklinks

Quicklinks

- Meldetermine-GHWRS
- OEP (PO 2011)
- ISP-Einteilung (GHWRS)
- Lehrkräfte/Dozierende

- Datenschutz Onlinemeldung
- Verschwiegenheitserklärung
- Info Nutzung sozialer Medien
- Info Infektionsschutzgesetz

Erkrankung im ISP

Erkrankung im ISP

- Info an die Schule (unverzüglich !!!)
- Info ans ZfS (per Mail, ggf. mit Attest/Anhang)

Alle Fehlzeiten sind nachzuholen.

Bei insgesamt mehr als 10 Fehltagen (ISP) bzw. 5 Fehltagen (TBP) wird das ZfS auch vom ABB informiert und über das weitere Vorgehen beraten. Bei bis dato nicht erfolgreichem Verlauf → Nicht bestanden



Die Schule freut sich auf Sie

und geht davon aus, dass Sie als Gast die schulischen Belange und Regeln unterstützen.

Freundlichkeit – Wertschätzung – Engagement

Beratung im ISP

Es klappt nicht – Probleme (mit Lehrkräften oder Doz.) im ISP

- Erste Ansprechpersonen: Mittwochs-Dozent:in oder ABB
(Doz. der BVen sind nicht vor Ort und sind nicht zuständig)



Ggf. Vermittlung von weiterführenden Beratungsstellen

Es ändert sich leider nichts ... oder persönlicher Beratungsbedarf

- Zweite Kontaktstelle: ZfS (Beratungsgespräch mit Leitung Isolde Rehm / Robert Vrban)

Ihr Anliegen wird *vertraulich* behandelt, Lösungsmöglichkeiten werden gemeinsam gefunden. Sie entscheiden, ob Sie selbst oder das ZfS tätig werden soll, um die **akuten Praktikumsbedingungen** zu verbessern.

Nach dem Praktikum ...

Ihre positiven wie kritischen Rückmeldungen in der ISP-Evaluation am Ende des Praktikums sind wichtig, um **mittelfristig Praktikumsbedingungen** zu verbessern !!!!

Unterrichtsplanung: Tipps



- Unterrichtsmaterialien legal herunterladen und nutzen!

- 39.000 Arbeitsblätter aus 22 Schulfächern
- aus fachdidaktischen Zeitschriften und anderen Unterrichtshilfen, namhafte Verlage wie z.B. Klett, Auer, Raabe, Friedrich, V&R, PONS, AOL usw.
- Materialien sind für den Unterricht lizenziert und dürfen an die Klasse weitergegeben werden.
- Am „virtuellen Schreibtisch“ können die Materialien nach Themen, Klassenstufen, Wochentagen... geordnet und verwaltet werden.

Fragen zu diesem Angebot?
bib-ausleihe@ph-heidelberg.de

Kostenloser Zugang über die Bibliothek der PH HD.

Nutzerzugang erstellen auf www.meinunterricht.de/ph-heidelberg/

an einem Rechner auf dem Campus, dann kann die Plattform überall über das Internet genutzt werden.



Schulfernsehen multimedial

SWR / WDR - Verwendung
datenschutzrechtlich geprüft

Fragen aus Evaluationen

In meinem Wohnort gibt es eine GS, ich muss aber nach HD fahren – warum?

→ Die Einteilung muss alle Stud. und deren Fächerkombinationen im Blick haben. Gerne können Sie ins ZfS kommen, um die Gründe für die Einteilung an Ihre Schule zu erfahren.

Wer ist für mich zuständig, die Lehrerin oder die ABB?

→ ABB hat primär organisatorische Funktion. Er/Sie stellt an der Schule das Team der praktikumsbegleitenden LP zusammen, die in den Fächern begleiten / feedbacken.

Wie häufig kommt mein:e Dozent:in zu mir an die Schule?

Abhängig von Anzahl zugeteilter Stud./Doz. Bitte ggf. ZfS frühzeitig informieren, wenn keine ausreichende Unterstützung durch Doz.!!!!

Gutachten wird nicht ausgehändigt – das ist schade!

→ Sie können den:die ABB um ein „Arbeitszeugnis“ zu bitten. Wichtig ist darzulegen, wozu Sie dieses brauchen (z.B. Referenz für Auslandsaufenthalt)

Unklarheiten zum ISP (z.B. Anzahl Wochenstunden im Stundenplan)

→ Bitte zögern Sie nicht, im ZfS nachzufragen – wir sind für Sie da!

**Ihre Rückmeldung
ist uns wichtig!
Bitte nehmen Sie
an der **Online-
Evaluation** teil.**

Kontakt

Individuelle Beratung zum ISP - Das ZfS ist für Sie da!

ZfS GS/Sek (Altbau 113)

Rebecca Mitchell

Kerstin Savio

HD 477- 150 / -151

prak-gs@ph-heidelberg.de

prak-sek@ph-heidelberg.de

ZfS Sonderpädagogik (Altbau 348)

Petra Schaller

HD 477-196

prak-sop@ph-heidelberg.de

Einteilungsliste wird ggf. aktualisiert,
bitte prüfen Sie mögliche Änderungen!

Bei Postsendungen bitte Bereich angeben: ZfS (GS/Sek) oder ZfS (SoP)

Öffnungszeiten DI & FR 9.30 – 12.00 Uhr

telefonisch auch außerhalb der Öffnungszeiten !